

Patenschaften

Die Stadt Ludwigshafen unterhält insgesamt vier Patenschaften. Ein Containerschiff, ein Airbus, eine Korvette und ein ICE tragen den Namen der Stadt.

Containerschiff "Ludwigshafen Express"

Eines der größten Containerschiffe des Transportunternehmens Hapag-Lloyd trägt den Namen "Ludwigshafen Express". Die Taufe fand am Freitag, 11. April 2014, auf der Jungfernfahrt des Schiffes in Shanghai statt, wo das Schiff Ladung für die erste Reise nach Europa aufnahm. Taufpatin war die Ehefrau von Eggert Voscherau, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der BASF. Dies geschah in Würdigung der engen Verbindungen der Gesellschaft mit dem in Ludwigshafen ansässigen Weltkonzern. Die "Ludwigshafen Express" ist das neunte Schiff dieser Serie. Die Ladekapazität beträgt 13.169 Standardcontainer. Diese größten Schiffe der Flotte verkehren im Liniendienst zwischen Asien und Europa.

Patenschaft mit der Lufthansa

Seit bereits 47 Jahren gibt es eine Patenschaft zwischen einem Flugzeug der Lufthansa und der Stadt Ludwigshafen.

Am 30. April 1973 wurde erstmals eine Lufthansa- Boeing 727-230 auf den Namen "Ludwigshafen" getauft. Die feierliche Taufzeremonie fand auf dem Flughafen Frankfurt am Main statt. Taufpatin war Lucia Ludwig, Gattin des damaligen Oberbürgermeisters der Stadt Ludwigshafen, Dr. Werner Ludwig.

Im Jahr 1990 wurde die "Ludwigshafen" durch ein neues Flugzeug ersetzt. Dr. Werner Ludwig übernahm bei diesem Anlass die Patenschaft. Der Airbus A 320-200 flog vor allem in Europa.

Im Juni 2020 wurde er nach gut 30 Jahren Dienst nach Teruel in Spanien geflogen. Dort wurde der Airbus - nicht zuletzt auch Corona bedingt - in den "deep storage" einen "Dornröschenschlaf", in dem das Flugzeug für lange Zeit ohne größere Instandhaltung verbleibt, versetzt. Über die zukünftige Verwendung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Korvette "Ludwigshafen am Rhein"

1973 übernahm die Stadt Ludwigshafen am Rhein zur Indienststellung des Flugkörperschnellbootes "S 50 Panther" der Bundesmarine die Patenschaft. Unterstützt vom eigens gegründeten Freundeskreis erfolgten regelmäßige Begegnungen zwischen den jungen Marinesoldaten und den Bürgerinnen und Bürgern der Patenstadt. Deshalb beantragte die Stadt bereits kurz vor Außerdienststellung des S50 Panther im September 2001 beim Marineamt eine neue Patenschaft. 2005 wurden die Weichen zur Patenschaft für eine Korvette der neuen Klasse K130 gestellt. Die fünfte in Dienst gestellte Korvette trägt den Namen der Stadt.

Die Kiellegung erfolgte am 14. April 2006. Taufpatin am 26. September 2007 war die Oberbürgermeisterin Ludwighafens, Dr. Eva Lohse. Die feierliche Indienststellung fand am 21. März 2013 statt.

ICE "Ludwigshafen am Rhein"

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2002 verabschiedete sich die Deutsche Bahn weitestgehend von der bisher geübten Praxis, Fernzüge mit Namen zu versehen. Stattdessen bot die Deutsche Bahn interessierten Städten und Gemeinden an, eine Patenschaft für einen ICE zu übernehmen.

Hierbei wird der ICE an den an jedem Zugende befindlichen Fahrgastwagen mit dem Stadtwappen und dem Namen der Stadt beschriftet. Eingesetzt werden die Züge in ihren üblichen Umlaufplänen. Sie machen so deutschlandweit Werbung für diese Stadt.

Seit 2004 trägt ein ICE der deutschen Bahn den Namen der Stadt. Die Taufe erfolgte am 10. Februar 2004 durch Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse.